



19.5675 Fragestunde. Frage

## Nationalstrasse entlang dem nördlichen Bielerseeufer. Ist der Plan nachhaltig?

Eingereicht von: [Aebischer Matthias](#)  
Sozialdemokratische Fraktion  
Sozialdemokratische Partei der Schweiz



Einreichungsdatum: 10.12.2019  
Eingereicht im: Nationalrat  
Stand der Beratung: Erledigt

### Eingereichter Text

- Inwiefern rechtfertigt es sich, die Nationalstrasse N5 weiter auszubauen, obwohl diese quer durch eine Landschaft von nationaler Bedeutung und denkmalgeschützte Dörfer gebaut wird?
- Wie will der Bundesrat diese schützenswerte Landschaft erhalten und gleichzeitig die Nationalstrasse weiter ausbauen?
- Welche Massnahmen plant der Bundesrat, um die Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner des nördlichen Bielerseeufers sowie die Uferzone in seiner Schönheit zu erhalten?

### Antwort des Bundesrates vom 16.12.2019

Der Kanton Bern hat dem Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation ein Nationalstrassenausführungsprojekt betreffend Ausgestaltung des Tunnelportals Ost des Twanntunnels der N5 zur Genehmigung eingereicht. Das Projekt lag öffentlich auf. Die Erarbeitung von Nationalstrassenprojekten erfolgt nach geltendem Recht. Die Ausbauprojekte auf den Nationalstrassen unterliegen einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Diese Prüfung ist Bestandteil des Dossiers, das öffentlich aufgelegt wird. Die Betroffenen, die Umweltschutz- und Landschaftsschutzorganisationen sowie das Bundesamt für Umwelt können ihre Interessen während der Erarbeitung des Projektes und dessen Genehmigungsverfahren einbringen. Die schliesslich ausgewählte Projektvariante ist somit das Resultat einer Abwägung der verschiedenen Interessen und trägt dem Umweltschutz Rechnung.

### Chronologie

16.12.2019 Nationalrat  
Schriftliche Beantwortung der Frage

### Zuständigkeiten

#### Zuständige Behörde

Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)

### Links

#### Weiterführende Unterlagen

[Amtliches Bulletin](#)

